

KI-Telefonzellen für Stuttgart



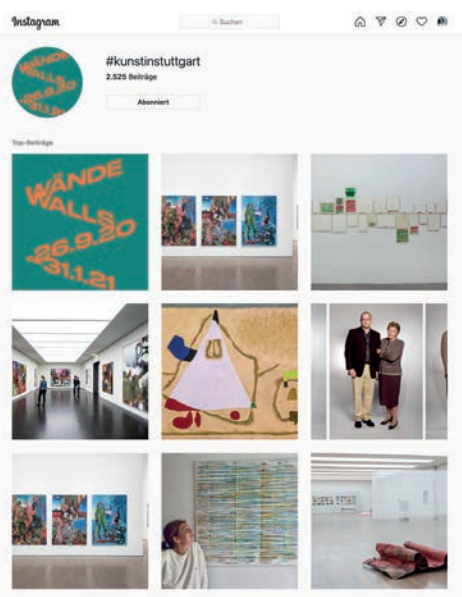
Start des Kunstprojekt SmArt-City



Ein Stuttgarter Künstlerkollektiv macht die fortschreitende Digitalisierung in der Stadtentwicklung erlebbar und stellt drei interaktive KI-Telefonzellen im Gebiet der zukünftigen Maker City auf dem Wagenhallen-Areal auf. Mithilfe von Algorithmen wird eine Vielzahl von lokalen Daten erfasst und diese mit unterschiedlichen Zukunftsszenarien des Quartiers fusioniert.

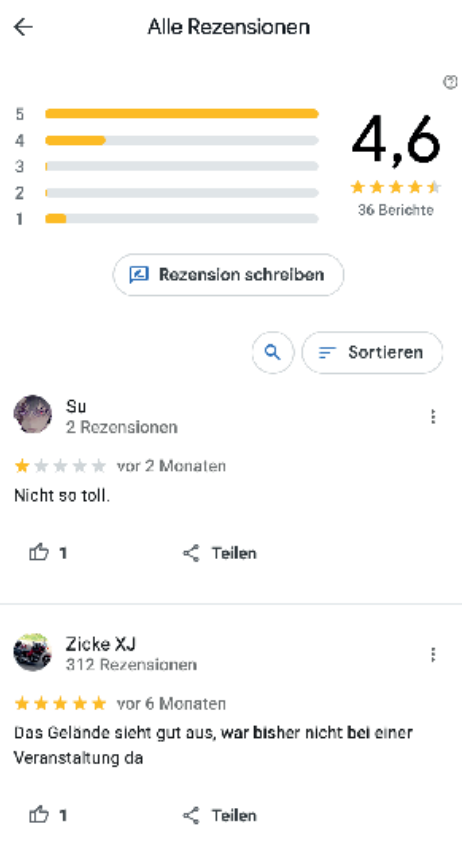
Ziel des Projekts ist es, das kreative Potenzial von Stuttgart mithilfe von Datenquellen zu errechnen und das Thema Smart City künstlerisch von unterschiedlichen Seiten zu beleuchten. Wer die Telefonzellen betritt, kann auf einem Bildschirm eine sich live verändernde Visualisierung der erfassten Daten sehen und dieses digitale Kunstwerk selbst beeinflussen. Die originalen Telefone wurden mittels modernster Technik wieder zum Leben erweckt und ermöglichen u.a. mit einem intelligenten Telefoncomputer namens Marvin zu sprechen. Wer den Hörer abnimmt, kann mit Marvin interagieren und auf eine Reise gehen von dem heutigen Kulturschutzgebiet bis zur zukünftigen Maker-City. Doch wird das kreative Potenzial eingelöst? Und in welche Zukunft werden wir es schaffen?

Neben der Beeinflussung der Algorithmen durch die Besucher*innen spielen das lokale Klima, der Aktienkurs von Daimler, die globale Halbleiterproduktion, die anwesenden Künstler*innen im Quartier, die Feinstaubmenge in der Gegend sowie persönliche Gesundheitsdaten einzelner Künstler*innen eine entscheidende Rolle.



Auch das virtuelle Bild des Areals und der #Kunstinstuttgart sowie Rezensionen auf Google werden erfasst und auf einem eigenen Data-Mining-Server verarbeitet. Das Kunstprojekt wurde von der EON-Stiftung, der LBBW Bank Stiftung sowie dem Kunstverein Wagenhalle e.V. unterstützt und soll in den nächsten Jahren fortgeführt werden. Auch in der Kunst gilt: mehr Daten gleich mehr künstlerisches Material.

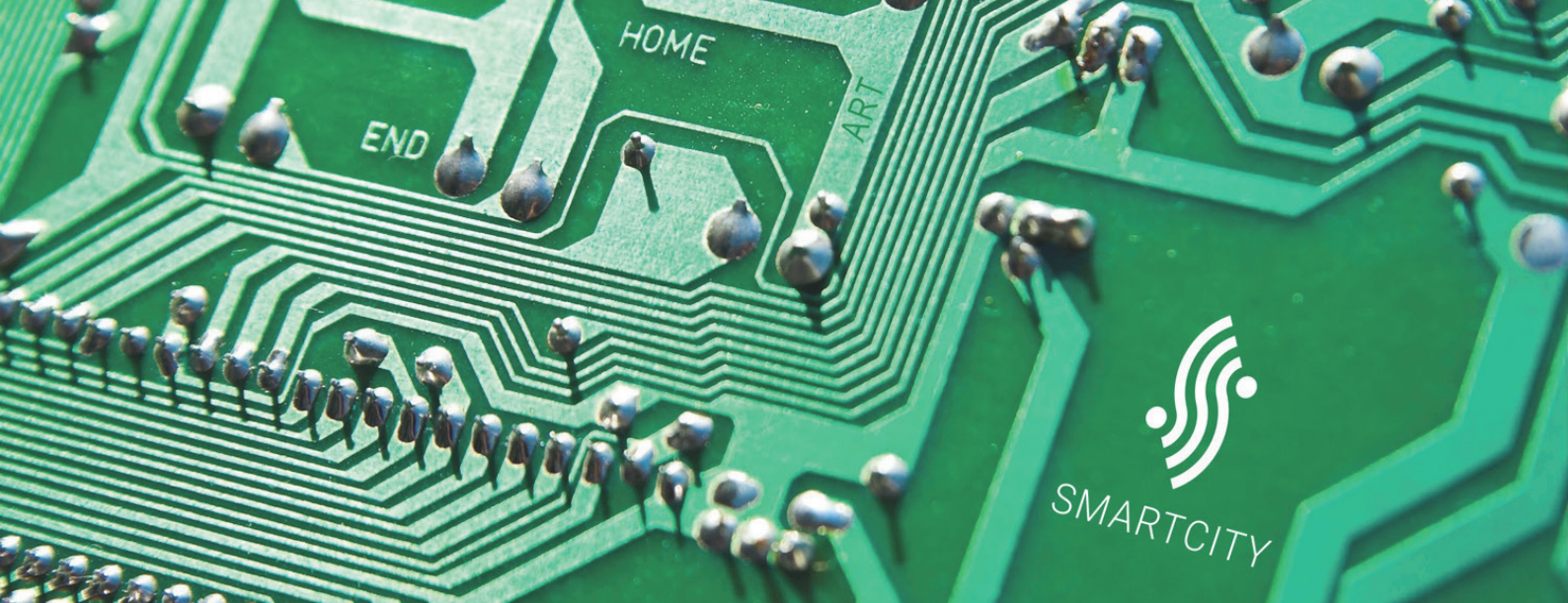
Am 01.10. und 02.10. 2021 wird es im Rahmen der Veranstaltung "Alles offen - Nahe an der Produktion" des Kunstverein Wagenhalle jeweils 16 Uhr eine Einführung in das Projekt geben und dann einen performativen Tracking Workshop auf den Spuren des Telefoncomputers Marvin. Besucher*innen und Interessierte sind herzlich eingeladen die Telefonzelle zu betreten und das kreative Potenzial von Stuttgart zu erkunden und zu beeinflussen.



Mehr Informationen unter: <https://smartcitysmart.de/>

01.10 und 02.10.2021 um 16 Uhr Tracking Performance





**Welche Daten
können wir künstlerisch
erfassen?**

Hinter dem Projekt SmArt City

Das Künstlerkollektiv „Marvin“ hat sich im Kunstverein Wagenhalle im Rahmen des Schwäbischen Maker Salon gefunden. Fabian Kühfuß ist freischaffender Medienkünstler und beschäftigt sich mit der Entwicklung neuer Technologien und deren Auswirkungen auf unseren Alltag. Christoph Wetzels ist Künstler, Netzwerktechniker und IT-Administrator mit dem Schwerpunkt vernetzter Infrastrukturen. Fabian Brosse ist Mediengestalter, Erfinder und Musiker und befasst sich mit der Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine sowie der Übertragung von digitalen Phänomenen auf analoge Maschinen. Clair Bötschi ist Künstler und forscht an den Verhältnissen von Kunst zu Wirtschaft und welche ökonomischen Implikationen in der digitalen Entwicklung von Stadt und Gesellschaft liegen.

**„Die Handys von
früher sind wieder da“**

Kontakt:

Künstlerkollektiv Marvin

Ansprechpartner:

Herr Clair Bötschi

+49 15773979704

atelier@herrclair.de

